



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 238645z

FIRMA

Museum der Moderne - Rupertinum
Betriebsgesellschaft mbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

24.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Harald Krejci, geb 29.06.1970

am 26.06.2025

PRÜFWERT: 33d49d67c60500d7ddd84d6e5a42f76a

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	10.576.165,14	9.704.143,65
Anlagevermögen	6.121.120,08	5.174.650,95
Immaterielle Vermögensgegenstände	25.538,83	48.286,50
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	25.538,83	48.286,50
Sachanlagen	6.095.581,25	5.126.364,45
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.297.055,63	3.809.961,19
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.547.043,93	1.213.430,23
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	251.481,69	102.973,03
Umlaufvermögen	4.399.945,27	4.476.472,92
Vorräte	120.205,67	76.832,47
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	513.285,67	508.238,03
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	513.285,67	508.238,03
K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	3.766.453,93	3.891.402,42
Rechnungsabgrenzungsposten	55.099,79	53.019,78
PASSIVA	10.576.165,14	9.704.143,65
Eigenkapital	2.499.565,88	2.416.492,08
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100.000,00
Stammkapital	100.000,00	100.000,00
davon eingezahlt	100.000,00	100.000,00
Kapitalrücklagen	203.411,82	203.411,82
nicht gebundene	203.411,82	203.411,82
Bilanzgewinn	2.196.154,06	2.113.080,26
davon Gewinnvortrag	2.113.080,26	1.873.332,37
Investitionszuschüsse	6.293.783,58	5.857.958,67
Rückstellungen	955.109,40	733.910,38
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	955.109,40	733.910,38
Verbindlichkeiten	638.511,99	549.408,09
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	638.511,99	549.408,09
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	638.511,99	549.408,09
Rechnungsabgrenzungsposten	189.194,29	146.374,43

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	1.650.300,11	1.571.406,03
sonstige betriebliche Erträge	6.110.401,07	5.794.228,42
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.273,81	39.923,89
übrige	6.100.127,26	5.754.304,53
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-84.029,74	-110.981,30
Materialaufwand	-79.446,62	-106.447,24
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.583,12	-4.534,06
Personalaufwand	-3.296.129,69	-2.849.532,21
Gehälter	-2.582.845,77	-2.235.118,32
soziale Aufwendungen	-713.283,92	-614.413,89
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-39.041,20	-33.757,08
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-670.777,57	-576.383,62
Abschreibungen	-410.296,30	-417.248,02
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-410.296,30	-417.248,02
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.966.162,96	-3.808.809,76
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-13.471,55	-8.897,08
Zwischensumme - Betriebserfolg	4.082,49	179.063,16
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79.491,31	62.434,73
Zwischensumme - Finanzerfolg	79.491,31	62.434,73
Ergebnis vor Steuern	83.573,80	241.497,89
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-500,00	-1.750,00
Ergebnis nach Steuern	83.073,80	239.747,89
JAHRESÜBERSCHUSS	83.073,80	239.747,89
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	2.113.080,26	1.873.332,37
BILANZGEWINN	2.196.154,06	2.113.080,26

Anhang
zum Jahresabschluss
31.12.2024

Museum der Moderne
Mönchsberg 32
5020 Salzburg

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 4 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Bauten auf fremden Grund: 5 - 10 Jahre und 33,3 - 40 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 - 10 Jahre

Sammlungsvermögen: n.A.

Die Investitionen in den Umbau Talstation (Projekt Schlegel) und die Generalsanierung des Wasserturms werden auf 33,33 Jahre abgeschrieben, die Investition in die Monikapforte wird auf 40 Jahre und der Umbau EG und Atrium Rupertinum wird auf 25 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Handelswaren

Die Handelswaren wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzipes bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.2.3. Treuhandvermögen bzw. Herausgabeverpflichtung

Die treuhändig für das Land Salzburg verwaltete Kunstsammlung wird als Treuhandvermögen bzw. Herausgabeverpflichtung angesetzt. Über dieses Treuhandvermögen wird ein gesondertes Anlageverzeichnis geführt.

	Stand 01.01.2024 EUR	Zugänge, Abgänge EUR	Stand 31.12.2023 EUR
a) Kunstsammlung Altbestand Land Salzburg *)	1,00	0,00	1,00
b) Kunstsammlung "Neubestand" Land Salzburg			
Bilder und Plastiken	4.257.724,57	0,00	4.257.724,57
Fotos	966.045,41	0,00	966.045,41
Exponate Galerienförderung	712.443,57	0,00	712.443,57
Exponate Freunde	169.720,00	0,00	169.720,00
c) Landessammlung Förd. Sbg. Kunstschaffender **)			
c 1) Altbestand Übernahme	1,00	0,00	1,00
c 2) Neubestand Land Sbg.	176.841,40	60.790,00	237.631,40

*) zum Erinnerungswert

**) Zukäufe wurden ab 2021 vom MdMS betreut

Die Herausgabeverpflichtung wird als sonstige Forderung bzw. Verbindlichkeit ausgewiesen, wobei für die einzelnen Kunstgegenstände ein Erinnerungscents pro Gegenstand angesetzt wurde. Insgesamt ergibt dies einen Wert in Höhe von EUR 537,68.

1.2.4. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse setzt sich aus den erfolgten Zuschüssen vom Land für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Investitionen in fremde Gebäude zusammen sowie aus den Zuschüssen für den Wasserturm und das Studienareal.

Die Zuschüsse für die Monikapforte erfolgten zu je 50 % von Stadt und Land Salzburg.

Weiters gibt es Sonderposten für den Kunstankauf aus Drittmittel und Eigenmittel und einen Sonderposten Schenkungen Sammlungsvermögen.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Größenklassen

Im gegenständlichen Wirtschaftsjahr ist die Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH als eine "mittelgroße" Kapitalgesellschaft einzustufen.

2.2. Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Für vorhandene Guthaben bei Kreditinstituten war der Devisengeldkurs zu beachten.

Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zum Briefkurs umgerechnet, den der Bundesminister für Finanzen als Durchschnittskurs für den Monat festgesetzt hat und der im Amtsblatt der Wiener Zeitung kundgemacht wurde. Kursanstiege zum Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Umbewertung der Verbindlichkeiten.

2.3. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich. Für das Anlagevermögen wird ein Anlagenverzeichnis mittels EDV geführt.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Handelswaren

Der Warenvorrat beträgt zum Bilanzstichtag EUR 120.205,67 (Vorjahr EUR 76.832,47).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2023 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.008,41	41.280,31	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	468.277,26	466.957,72	0,00	0,00
Summe	513.285,67	508.238,03	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Im gegenständlichen Wirtschaftsjahr gab es keine Einzelwertberichtigung zu Forderungen (Vorjahr EUR 0,00).

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2023 EUR
Forderungen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden	209.274,23	120.937,88	0,00	0,00
andere sonstige Forderungen	259.003,03	346.019,84	0,00	0,00
Summe	468.277,26	466.957,72	0,00	0,00

In den sonstigen Forderungen sind Beträge in Höhe von EUR 257.656,80 (Vorjahr EUR 344.833,63) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 55.099,79 (Vorjahr EUR 53.019,78) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

3.4. Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert EUR 100.000,00 und wurde zur Gänze geleistet.

3.4.1. Bilanzergebnis

Das Bilanzergebnis für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR 2.196.154,06 (Vorjahr EUR 2.113.080,26) und ergibt sich aus dem Jahresergebnis in der Höhe von EUR 83.073,80 (Vorjahr EUR 239.747,89) und dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2023 in Höhe von EUR 2.113.080,26.

3.5. Subventionen und Zuschüsse

3.5.1. Subventionen und Zuschüsse

Die öffentlichen Zuschüsse werden vom Land Salzburg gewährt. Bei den Zuschüssen für den Wasserturm handelt es sich um eine zweckgebundene Spende. Gesondert ausgewiesen sind die Sonderposten Kunstankauf aus Drittmittel und aus Eigenmittel sowie der Sonderposten Schenkungen Sammlungsvermögen. Die Entwicklung der Investitionszuschüsse stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2024 EUR	Zuweisung EUR	Auflös./Verw. EUR	31.12.2024 EUR
Investitionszuschüsse öffentlich	1.002.382,75	99.250,49	153.321,97	948.311,27
Investitionszuschüsse Studienareal öff.	227.860,43	0,00	91.144,26	136.716,17
Investitionszuschüsse Monikapforte *)	767.180,74	0,00	21.018,49	746.162,25
Investitionszuschüsse Umbau Rupert.	1.312.829,72	319.699,81	57.528,77	1.575.000,76
Investitionszuschüsse Lüftungsoptimier.	333.420,00	0,00	0,00	333.420,00
Investitionszuschüsse Dachsanierung	0,00	12.613,40	0,00	12.613,40
Investitionszuschüsse Wasserturm	1.166.055,72	0,00	48.932,30	1.117.123,42
Sonderposten Kunstankauf Drittmittel	226.728,27	104.407,00	0,00	331.135,27
Sonderposten Kunstankauf Eigenmittel	149.917,16	7.500,00	0,00	157.417,16
Sonderposten Schenkungen Sammlungsv.	671.583,88	384.300,00	120.000,00	935.883,88
Summe	5.857.958,67	927.770,70	491.945,79	6.293.783,58

*) Der Zuschuss erfolgte durch Stadt und Land Salzburg zu je 50 %

3.6. Rückstellungen

	01.01.2024 EUR	Zuweisung EUR	Auflös./Verw. EUR	31.12.2024 EUR
Rückstellung für n.n. kons. Urlaube	93.932,22	96.135,66	93.932,22	96.135,66
Rückstellung Personal sonst./ Gutst.	66.208,97	72.950,18	66.208,97	72.950,18
Rückstellung Jubiläumsgelder	546,42	454,95	0,00	1.001,37
Rückstellung Jahresabschluss/Prüfung	19.500,00	19.500,00	18.800,00	20.200,00
Rückstellung sonstige/Schadensfälle	553.722,77	271.953,40	60.853,98	764.822,19
Summe	733.910,38	460.994,19	239.795,17	955.109,40

3.6.1. Urlaubsrückstellung

Die Urlaubsrückstellung wurde für noch nicht konsumierte Urlaube berechnet.

3.6.2. Sonstige Personalarückstellung

Es wurde eine Rückstellung für Zeitguthaben und für Prämien gebildet.

3.6.3. Beratungsrückstellung

Die Rückstellung betrifft die Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Durchführung der Jahresabschlussprüfung.

3.6.4. Sonstige Rückstellungen inkl. Schadensfälle

In den sonstigen Rückstellungen sind überwiegend zu erwartende Reparaturen aufgrund von Schadensfällen enthalten.

3.7. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus	2024	351.016,16	351.016,16	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2023	235.355,33	235.355,33	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2024	287.495,83	287.495,83	0,00	0,00
	2023	314.052,76	314.052,76	0,00	0,00
Summe	2024	638.511,99	638.511,99	0,00	0,00
Summe	2023	549.408,09	549.408,09	0,00	0,00

3.7.1. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

		Summe	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr	zw. 1 und 5 J	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber	2024	32.987,63	32.987,63	0,00	0,00
Abgabenbehörden	2023	29.514,03	29.514,03	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2024	70.957,16	70.957,16	0,00	0,00
Sozialversicherungsträgern	2023	61.257,95	61.257,95	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024	183.551,04	183.551,04	0,00	0,00
	2023	223.280,78	223.280,78	0,00	0,00
Summe	2024	287.495,83	287.495,83	0,00	0,00
Summe	2023	314.052,76	314.052,76	0,00	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Beträge in Höhe von EUR 257.635,42 (Vorjahr EUR 285.432,40) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3.8. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 189.194,29 (Vorjahr EUR 146.374,43) und beinhaltet fremde Vorauszahlungen für Jahres-Eintrittskarten und zweckgebundene Verwendungen im Wirtschaftsjahr 2025.

3.9. Sonstige Angabe zur Bilanz

3.9.1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Eventualverbindlichkeiten (Bankgarantien) in Höhe von EUR 22.000,00 (Vorjahr EUR 22.000,00).

3.9.2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf TEUR 3.670 (Vorjahr TEUR 3.675), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr TEUR 734 (Vorjahr TEUR 735).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 1.650.300,11 (Vorjahr EUR 1.571.406,03) und erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 78.894,08.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 6.110.401,07 (Vorjahr EUR 5.794.228,42) und gliedern sich wie folgt:

	2024 EUR	2023 EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.273,81	39.923,89
Erträge aus Landeszuschüssen	4.895.222,32	4.726.415,62
Auflösung Investitionszuschüsse	371.945,79	352.436,48
Erträge aus sonstigen Zuschüssen	601.987,59	542.030,00
Übrige Erträge	230.971,56	133.422,43
Summe	6.110.401,07	5.794.228,42

4.2.1. Erträge aus den Zuschüssen

Die in den übrigen betrieblichen Erträgen ausgewiesenen Positionen der Zuschüsse bestehen im Wesentlichen aus:

	2024 EUR	2023 EUR
Landeszuschuss Sachbudget	4.612.768,25	4.453.819,35
Rückzahlung Landeszuschuss Miete Depot	- 3.296,19	8.485,59
Landeszuschuss Personal	285.750,26	264.110,68
Zwischensumme Landeszuschüsse	4.895.222,32	4.726.415,62
<u>Auflösung Investitionszuschüsse:</u>		
Auflösung IZ Land und sonst. Zuschüsse	371.945,79	352.436,48
<u>Sonstige Zuschüsse:</u>		
Zuschuss Generali	601.987,59	542.030,00
Summe Erträge aus den Zuschüssen	5.869.155,70	5.620.882,10

4.2.2. Sonstige übrige betriebliche Erträge

Die sonstigen übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 230.971,56 (Vorjahr EUR 133.422,43) und bestehen im Wesentlichen aus Spenden und Förderungen.

4.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

4.3.1. Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt im Geschäftsjahr EUR 79.446,62 (Vorjahr EUR 106.447,24).

4.3.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen EUR 4.583,12 (Vorjahr EUR 4.534,06).

4.4. Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr EUR 3.296.129,69 (Vorjahr EUR 2.849.532,21).

Es gibt keine Abfertigungs-Altfälle. Die Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betragen im gegenständlichen Wirtschaftsjahr EUR 39.041,20 (Vorjahr EUR 33.757,08)

4.4.1. Aufwendungen für Angestellte

	2024 EUR	2023 EUR
Gehälter	2.582.845,77	2.235.118,32
Leistungen an betriebl. MV-Kassen	39.041,20	33.757,08
Gesetzlicher Sozialaufwand	510.048,66	439.185,89
Vom Entgelt abhängige Abgaben	160.728,91	137.197,73
Sonstiger Personalaufwand	3.465,15	4.273,19
Summe	3.296.129,69	2.849.532,21

4.5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

4.5.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 410.296,30 (Vorjahr EUR 417.248,02) und verminderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um - EUR 6.951,72.

4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.6.1. Steuern und Abgaben

Die nicht ertragsabhängigen Steuern und Abgaben beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 13.471,55 (Vorjahr EUR 8.897,08) und beinhalten Firmenbuchgebühren, Grundsteuern und Fremdenverkehrsabgaben.

4.6.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 3.952.691,41 (Vorjahr EUR 3.799.912,68). Sie beinhalten im Wesentlichen Gebäude- und Technikaufwand, Miet- und Betriebskosten, Marketing- und Presseaufwand, Ausstellungs- und Publikationsaufwand, Rechts- und Beratungsaufwand sowie allgemeine Verwaltungsaufwendungen.

4.6.3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind für den Abschlussprüfer Aufwendungen in Höhe von EUR 11.200,00 (Vorjahr 11.500,00) angefallen.

4.7. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 4.082,49 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 174.980,67 vermindert (Vorjahr EUR 179.063,16).

4.8. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 79.491,31 (Vorjahr EUR 62.434,73) nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 17.056,58.

4.8.1. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	2024 EUR	2023 EUR
Zinserträge	79.491,31	62.434,73
Summe	79.491,31	62.434,73

4.9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuer beträgt im gegenständlichen Wirtschaftsjahr EUR 500,00 (Vorjahr EUR 1.750,00).

Die Gesellschaft ist mit Ausnahme des Museumshops eine gemeinnützige Gesellschaft im Sinne der BAO.

4.10. Bilanzergebnis

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR 83.073,80 (Vorjahresergebnis EUR 239.747,89). Durch die Auflösung des Ergebnisvortrages in Höhe von EUR 2.113.080,26 aus dem Geschäftsjahr 2023 errechnet sich ein Bilanzergebnis von EUR 2.196.154,06, das auf Grund der Gemeinnützigkeit im Sinne der BAO und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages ausschüttungsgesperrt ist.

4.10.1. Ergebnisverwendung

Das Bilanzergebnis in Höhe von EUR 2.196.154,06 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4.10.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

5. Sonstige Angaben

5.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (Angestellte) betrug im Geschäftsjahr 2024:

48,06 vollbeschäftigungsäquivalente MitarbeiterInnen
(Vorjahr 45,46 vollbeschäftigungsäquivalente MitarbeiterInnen)

Durchschnittliche Anzahl der Dienstnehmer nach Personen:
64 Angestellte (Vorjahr 58 Angestellte)

5.2. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzte sich im gegenständlichen Wirtschaftsjahr wie folgt zusammen:

Mag. Harald Krejci, geboren am 29.06.1970

Hinsichtlich der Angaben zum Bezug des Geschäftsführers wird von der Schutzklausel gem. § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Als Prokuristin war im Geschäftsjahr bestellt:

Mag. Friedrun Schwanzer, geb. 07.03.1978

5.3. Gesellschafter

Gesellschafter der Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH ist das Land Salzburg.

5.4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im gegenständlichen Wirtschaftsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Brigitta Pallauf (Vorsitzende)
Dr. Rémy Horcicka (Stellvertreter der Vorsitzenden)
Mag. Birgit Limmert
Manuela Koppitsch
Alexander Lenz
Sasa Asceric

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Wirtschaftsjahr 2024 keine Vergütung gemäß den Regelungen des Salzburg Corporate Governance Kodex erhalten.

Salzburg, am 26.6.2025


Mag. Harald Krejci

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Abschreibungen	Abgänge	Abschreibungen kumuliert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024	Abschreibungen des Geschäfts- jahres
	Vortrag 01.01.2024	Zugänge								
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	297.598,56	1.000,00	0,00	298.598,56	249.312,06	23.747,67	0,00	48.286,50	25.538,83	23.747,67
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Lizenzen, Software										
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremdem Grund	6.308.631,69	3.606,00	70,12	770.156,48	2.498.670,50	286.597,92	0,00	3.809.961,19	4.297.055,63	286.597,92
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.603.376,03	3.055,39	0,00	32.855,31	1.434.493,08	61.600,19	0,00	168.882,95	143.193,46	61.600,19
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	38.350,52	38.350,52	0,00	0,00	38.350,52	38.350,52	0,00	0,00	38.350,52
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	102.973,03	967.261,83	15.741,38	-803.011,79	251.481,69	0,00	0,00	102.973,03	251.481,69	0,00
5. Sammlungsvermögen	1.044.547,28	479.303,19	120.000,00	0,00	1.403.850,47	0,00	0,00	1.044.547,28	1.403.850,47	0,00
	9.059.528,03	1.491.576,93	174.162,02	0,00	10.376.947,94	3.933.163,58	38.350,52	5.126.364,45	6.095.581,25	386.548,63
	9.357.126,59	1.492.576,93	174.162,02	0,00	10.675.541,50	4.182.475,64	38.350,52	5.174.650,85	6.121.120,08	410.296,30